

16. Nach § 73 Abs. 3 Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:

„§ 64 Abs. 3 Satz 1 gilt entsprechend.“

17. In § 76 Abs. 7 wird die Angabe „(WEG) in der Fassung vom 12. Januar 2021 (BGBl. I S. 34) in der jeweils geltenden Fassung“ gestrichen.

18. § 102 wird wie folgt geändert:

a) Der Überschrift werden ein Komma und das Wort „Evaluierung“ angefügt.

b) Folgender Absatz 3 wird angefügt:

„(3) Die durch das Erste Thüringer Entlastungsgesetz vom 6. Juli 2026 (GVBl. S. 150) in Kraft getretenen Änderungen dieses Gesetzes sind von dem für Bauen zuständigen Ministerium bis spätestens drei Jahre nach Inkrafttreten der Änderungen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen; dem Landtag ist spätestens sechs Monate nach Beginn des Evaluierungsverfahrens ein schriftlicher Bericht mit den Evaluierungsergebnissen sowie Handlungsempfehlungen vorzulegen.“

19. Die Inhaltsübersicht wird den vorstehenden Änderungen angepasst.

Artikel 8

Änderung der Verordnung zur Ausführung des Thüringer Jagdgesetzes

Die Verordnung zur Ausführung des Thüringer Jagdgesetzes vom 7. April 2006 (GVBl. S. 245), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Dezember 2025 (GVBl. 2026, S. 19), wird wie folgt geändert:

1. § 10 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Für die Bejagung des Schwarzwildes, des Haarraubwildes sowie der jagdbaren invasiven Arten nach § 7 Abs. 2 Nr. 9 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in der jeweils geltenden Fassung ist die Verwendung von künstlichen Lichtquellen, einschließlich Infrarotaufhellern, und von Nachtzielgeräten, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, zugelassen.“

2. § 12 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Der Jagdbezirksinhaber hat über das durch Abschuss oder Fang erbeutete Wild eine Streckenliste auf einem landeseinheitlichen Formblatt nach dem Muster der Anlage 7 in Schriftform oder elektronischer Form zu führen; die zuständige Jagdbehörde kann die elektronische Form anordnen.“

3. § 21 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) In Jagdbezirken außerhalb der jeweiligen Einstandsgebiete für Rot-, Dam- oder Muffelwild erfolgt der Abschuss ohne Zahl; der Abschuss von männlichem zu weiblichem Wild, Kälbern und Lämmern hat im Verhältnis 1 : 4 zu erfolgen. Die untere Jagdbehörde kann auf Antrag oder von Amts wegen

1. abweichend von Satz 1 den Abschuss aus besonderen Gründen beschränken oder
2. ein von Satz 1 Halbsatz 2 abweichendes Abschussverhältnis festsetzen.“

4. § 27 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Der Wildursprungsschein nach dem Muster der Anlage 11 wird schriftlich im Durchschreibverfahren dreifach erstellt und nach den Sätzen 2 bis 5 behandelt oder elektronisch nach einem anerkannten Verfahren erstellt.“

b) Folgender Satz wird angefügt:

„Für elektronisch erstellte Wildursprungsscheine gelten die Vorgaben in den Sätzen 2 bis 5 sinngemäß; die Übermittlung an zuständige Stellen kann elektronisch erfolgen.“

5. § 28 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Ausgabe der Wildmarken und der Wildursprungsscheine erfolgt durch die unteren Jagdbehörden oder eine von der unteren Jagdbehörde bestimmte Stelle an die Jagdausübungsberechtigten der Eigenjagdbezirke und Gemeinschaftsjagdbezirke in ausreichender Anzahl.“

6. In § 33 werden die Worte „in männlicher und weiblicher Form“ durch die Worte „für alle Geschlechter“ ersetzt.

7. Die Anlagen 6 und 7 erhalten folgende Fassung:

„Anlage 6
(zu § 11 Abs. 2)

Mindestdreijahresabschussplan Rehwild/ Antrag auf Abschussfestsetzung von Hochwild außerhalb der Einstandsgebiete							
Name des Jagdbezirks:			Jagdjahr		Landkreis/Gemeinde		
Erhebungsstand							
Antliche Schlüsselnummer							
Lfd. Nr. der Jagdbezirksliste des Landkreises/der kreisfreien Stadt	001						
	002						
Nr. der Hegegemeinschaft	003						
Name der Hegegemeinschaft							
1) [1] Hochwild-Hegegemeinschaft [2] sonstige Hegegemeinschaft 2) lfd. Nr. d. Hegegemeinschaft (s. Verzeichn. d. Hegegemeinschaften)							
Größe des Jagdbezirks (Angaben im Pachtvertrag)	004		ha	Erfassungsbeleg erfasst <table border="1" style="display: inline-table; width: 100px; height: 20px;"></table> geprüft <table border="1" style="display: inline-table; width: 100px; height: 20px;"></table>			
1. befriedete Fläche	005		ha				
2. Waldfläche	006		ha				
3. Feldfläche	007		l				
4. Gewässerfläche	008		ha				
5. Biotopfläche Rehwild	009		ha				
A Vorjahre - Jagdjahre			Spalten-Nr. (1-11) -> <table border="1" style="display: inline-table; width: 150px; height: 40px;"></table>				
			Rehböcke	Ricken/ Schmalrehe	Summe adulte Rehe Sp. 1+2	Kitze männlich und weiblich	Summe Rehwild Sp. 3+4
			1	2	3	4	5
1. Bestätigter oder festgesetzter Mindestabschuss der letzten 3 Jahre			012				
2. Durchgeführter Abschuss der letzten 3 Jahre			013				
3. Fallw. d. der letzten 3 Jahre			014				
4. Gesamtabgang der letzten 3 Jahre			015				
B Planungsjahre - Jagdjahre			<table border="1" style="display: inline-table; width: 150px; height: 40px;"></table>				
			Rehböcke	Ricken/ Schmalrehe	Summe adulte Rehe Sp. 1+2	Kitze männlich und weiblich	Summe Rehwild Sp. 3+4
			1	2	3	4	5
1. Mindestabschussvorschlag des/der Jagdbezirksinhaber/s/in			016				
2. Mindestabschussempfehlung der Hegegemeinschaft bzw. ihres/ihrer Vorsitzenden			017				
3. Bestätigter oder festgesetzter Mindestabschuss für 3 Jahre			018				
☐ Jagdvorstand ☐ Inhaber/in des Eigenjagdbezirks							
Name und Anschrift der Jagdgenossenschaft bzw. des Inhabers des Eigenjagdbezirks							
☐ Dem Abschussvorschlag des/der Jagdbezirksinhaber/s/in wird ☐ zugestimmt. ☐ nicht zugestimmt und es wird beantragt, den Abschussplan wie folgt zu ändern:							
Ort, Datum				Unterschrift des/der Jagdvorsteher/s/in bzw. Inhaber/s/in des Eigenjagdbezirks			
Jagdbezirksinhaber/in							
Name und Anschrift							
Der/die Jagdbezirksinhaber/in legt den Abschussplan vor							
Ort, Datum				Unterschrift des/der Jagdbezirksinhaber/s/in			
Untere Jagdbehörde							
Nr.		☐ Unter Bestätigung zurückgeleitet an		☐ Unter Festsetzung zurückgeleitet an			
		☐ Jagdbezirksinhaber/in		☐ Jagdgenossenschaft bzw. Inhaber/in des Eigenjagdbezirks		☐ Hegegemeinschaft	
Begründung (Nur bei Festsetzung)							
☐ Umseitige Rechtsbehelfsbelehrung ist Bestandteil dieses Abschussplans.				Ort, Datum			
				Untere Jagdbehörde			
Bitte Hinweise auf der Rückseite beachten!							

Hinweise zum Ausfüllen der Zeilen 12 – 18**Zu A. Vorjahre:**

Der Jagdbezirksinhaber hat für den Zeitraum der letzten drei Jahre in Zeile 12 den bestätigten oder festgesetzten Abschuss, in Zeile 13 den durchgeführten Abschuss, in Zeile 14 die bis zum 1. Februar des Antragsjahres bekannt gewordenen Fallwildstücke mit Ausnahme des vor Beginn der Jagdzeit gefallenen, im ersten Lebensjahr stehenden Jungwildes und in Zeile 15 den Gesamtabgang einzutragen. Fallwild ist alles Wild, das durch andere Art als durch Erlegen verendet ist.

Zu B. Planungsjahre – Jagdjahre:**Zu Zeile 16 – Abschussvorschlag des Jagdbezirksinhabers:**

Der Abschussvorschlag ist im Einvernehmen mit dem Jagdvorstand oder dem Inhaber eines verpachteten Eigenjagdbezirks aufzustellen. Aufgabe der Hegegemeinschaft ist es, die Abschussplanvorschläge für die ihr angehörenden Jagdbezirke aufeinander abzustimmen.

Zu Zeile 17 – Abschlussempfehlung der Hegegemeinschaft beziehungsweise ihres Vorsitzenden:

Hier ist die Abschlussempfehlung der Hegegemeinschaft oder, wenn der Jagdbezirksinhaber einer solchen nicht angehört, des Vorsitzenden der Hegegemeinschaft, in deren räumlichem Wirkungsbereich der Jagdbezirk liegt, einzutragen. Weicht die Abschlussempfehlung der Hegegemeinschaft beziehungsweise ihres Vorsitzenden von dem einvernehmlich mit dem Jagdvorstand oder dem Inhaber des Eigenjagdbezirks aufgestellten Abschussvorschlag ab, so ist vor der Einreichung des Abschussplans bei der unteren Jagdbehörde, dem Jagdvorstand oder dem Inhaber des Eigenjagdbezirks Gelegenheit zur Äußerung über die Abschlussempfehlung zu geben.

Zu Zeile 18 – bestätigter oder festgesetzter Abschuss:

Der eingereichte Abschussplan gilt als bestätigt, wenn er bis zum 1. Mai des Antragsjahres nicht beanstandet worden ist oder die Beanstandung bis zu diesem Zeitpunkt nicht angekündigt worden ist. In allen übrigen Fällen ist er festzusetzen.

Anschrift Untere Jagdbehörde

Liste lfd. Nr.

Streckenliste

Fallwildmeldung

für das Jagdjahr

Quartal

§ 32 Abs. 4 des Thüringer Jagdgesetzes in der Fassung vom 28. Juni 2006 (GVBl. S. 313) in der jeweils geltenden Fassung

☐ Eigenjagdbezirk

☐ Gemeinschaftsjagdbezirk

Name des Jagdbezirks

Abgabetermin für die Quartale

☐ 07. Juli

☐ 07. Oktober

☐ 07. Januar

☐ 07. April

Eingangsvermerke der Jagdbehörden

Q I:

Q II:

Q III:

Q IV:

Datum:

Zeichen:

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

bitte wenden

Streckenliste B - für sonstiges Haar- und Federwild

Quartal

Erhebungsstand

Anteilige Schlüsselnummer

Lfd. Nr. der Jagdbezirksliste des Landkreises / der kreisfreien Stadt

Jagdjahr

Landkreis/Gemeinde

Spalten-Nr. (1-5)	Anzahl Schüsse			Summe Spalte 1-3	Bemerkungen (z.B. Bezeichnung der sonstigen Wildarten; Lebendfang)
	Anzahl erfolgt / gefangen	verendet / gefunden	durch Verkehrsunfall		
1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	
16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	
26	27	28	29	30	
31	32	33	34	35	
36	37	38	39	40	
41	42	43	44	45	
46	47	48	49	50	
51	52	53	54	55	
56	57	58	59	60	
61	62	63	64	65	
66	67	68	69	70	
71	72	73	74	75	
76	77	78	79	80	
81	82	83	84	85	
86	87	88	89	90	
91	92	93	94	95	
96	97	98	99	100	
101	102	103	104	105	
106	107	108	109	110	
111	112	113	114	115	
116	117	118	119	120	
121	122	123	124	125	
126	127	128	129	130	
131	132	133	134	135	
136	137	138	139	140	
141	142	143	144	145	
146	147	148	149	150	
151	152	153	154	155	
156	157	158	159	160	
161	162	163	164	165	
166	167	168	169	170	
171	172	173	174	175	
176	177	178	179	180	
181	182	183	184	185	
186	187	188	189	190	
191	192	193	194	195	
196	197	198	199	200	
201	202	203	204	205	
206	207	208	209	210	
211	212	213	214	215	
216	217	218	219	220	
221	222	223	224	225	
226	227	228	229	230	
231	232	233	234	235	
236	237	238	239	240	
241	242	243	244	245	
246	247	248	249	250	
251	252	253	254	255	
256	257	258	259	260	
261	262	263	264	265	
266	267	268	269	270	
271	272	273	274	275	
276	277	278	279	280	
281	282	283	284	285	
286	287	288	289	290	
291	292	293	294	295	
296	297	298	299	300	
301	302	303	304	305	
306	307	308	309	310	
311	312	313	314	315	
316	317	318	319	320	
321	322	323	324	325	
326	327	328	329	330	
331	332	333	334	335	
336	337	338	339	340	
341	342	343	344	345	
346	347	348	349	350	
351	352	353	354	355	
356	357	358	359	360	
361	362	363	364	365	
366	367	368	369	370	
371	372	373	374	375	
376	377	378	379	380	
381	382	383	384	385	
386	387	388	389	390	
391	392	393	394	395	
396	397	398	399	400	
401	402	403	404	405	
406	407	408	409	410	
411	412	413	414	415	
416	417	418	419	420	
421	422	423	424	425	
426	427	428	429	430	
431	432	433	434	435	
436	437	438	439	440	
441	442	443	444	445	
446	447	448	449	450	
451	452	453	454	455	
456	457	458	459	460	
461	462	463	464	465	
466	467	468	469	470	
471	472	473	474	475	
476	477	478	479	480	
481	482	483	484	485	
486	487	488	489	490	
491	492	493	494	495	
496	497	498	499	500	
501	502	503	504	505	
506	507	508	509	510	
511	512	513	514	515	
516	517	518	519	520	
521	522	523	524	525	
526	527	528	529	530	
531	532	533	534	535	
536	537	538	539	540	
541	542	543	544	545	
546	547	548	549	550	
551	552	553	554	555	
556	557	558	559	560	
561	562	563	564	565	
566	567	568	569	570	
571	572	573	574	575	
576	577	578	579	580	
581	582	583	584	585	
586	587	588	589	590	
591	592	593	594	595	
596	597	598	599	600	
601	602	603	604	605	
606	607	608	609	610	
611	612	613	614	615	
616	617	618	619	620	
621	622	623	624	625	
626	627	628	629	630	
631	632	633	634	635	
636	637	638	639	640	
641	642	643	644	645	
646	647	648	649	650	
651	652	653	654	655	
656	657	658	659	660	
661	662	663	664	665	
666	667	668	669	670	
671	672	673	674	675	
676	677	678	679	680	
681	682	683	684	685	
686	687	688	689	690	
691	692	693	694	695	
696	697	698	699	700	
701	702	703	704	705	
706	707	708	709	710	
711	712	713	714	715	
716	717	718	719	720	
721	722	723	724	725	
726	727	728	729	730	
731	732	733	734	735	
736	737	738	739	740	
741	742	743	744	745	
746	747	748	749	750	
751	752	753	754	755	
756	757	758	759	760	
761	762	763	764	765	
766	767	768	769	770	
771	772	773	774	775	
776	777	778	779	780	
781	782	783	784	785	
786	787	788	789	790	
791	792	793	794	795	
796	797	798	799	800	
801	802	803	804	805	
806	807	808	809	810	
811	812	813	814	815	
816	817	818	819	820	
821	822	823	824	825	
826	827	828	829	830	
831	832	833	834	835	
836	837	838	839	840	
841	842	843	844	845	
846	847	848	849	850	
851	852	853	854	855	
856	857	858	859	860	
861	862	863	864	865	
866	867	868	869	870	
871	872	873	874	875	
876	877	878	879	880	
881	882	883	884	885	
886	887	888	889	890	
891	892	893	894	895	
896	897	898	899	900	
901	902	903	904	905	
906	907	908	909	910	
911	912	913	914	915	
916	917	918	919	920	
921	922	923	924	925	
926	927	928	929	930	
931	932	933	934	935	
936	937	938	939	940	
941	942	943	944	945	
946	947	948	949	950	
951	952	953	954	955	
956	957	958	959	960	
961	962	963	964	965	
966	967	968	969	970	
971	972	973	974	975	
976	977	978	979	980	
981	982	983	984	985	
986	987	988	989	990	
991	992	993	994	995	
996	997	998	999	1000	

Unterschrift des Jagdberaters

Unterschrift des Jagdberaters

Lfd. Nr.	Tag des Abschusses bei Falkwild, Unfalwild Aufindungstag	Gewicht in kg ¹⁾	Nr. Wildmarke	Erleger ²⁾ (Name / Wohnort)	Rotwild				Damwild				Muffelwild				Rehwild				Schwarzwild				Art der Verwertung ³⁾ , weitere Bemerkungen		
					Hirsche I II III	Alttiere	Schmaltiere	Kälber	Hirsche I II III	Alttiere	Schmaltiere	Kälber	Widder I II III	Schafe	Schmalsschafe	Lämmer	Böcke	Rücken	Schmalreihe	Kitze	Keller	Bächen	Überläufer	Frischlinge	Eigenverbrauch	Fremdverbrauch	nicht verwertbar
1																											
2																											
3																											
4																											
5																											
6																											
7																											
8																											
9																											
10																											
11																											
12																											
13																											
14																											
15																											
16																											
17																											
18																											
19																											
20																											
21																											
22																											
23																											
24																											
Summe des erlegten Wildes																											
Summe Falkwild																											
Summe Unfalwild																											
Gesamtsumme																											

¹⁾ Das Gewicht ist bei Trophäen erlegten ohne Haupt oder Trophäe anzugeben. Gewichte Angabe enthält, wenn Wildpret nicht verwertbar ist (z. B. bei Falkwild).

²⁾ Name und Wohnort des Erlegers, sofern nicht selbst Jagdausübungsberechtigter.

³⁾ Ankreuzen, ob Wildpret selbst oder durch andere Person verbraucht wurde oder nicht verwertbar war.

8. Anlage 10 erhält folgende Fassung:

„Anlage 10
(zu § 26 Abs. 2 Satz 1)

Die Wildmarke ist eine Fixlängen- oder Durchziehplombe aus Polyethylen oder ähnlichem Material mit einer Länge von etwa 210 mm und einem beschrifteten Blatt von mindestens 20 x 30 mm, die sich nach dem Schließen nicht wieder öffnen lassen darf. Die Wildmarke trägt auf dem Blatt eine sechsstellige fortlaufende Nummer in schwarzer Farbe und den Schriftzug „Freistaat Thüringen“. Fortlaufende Nummer und Schriftzug sind dauerhaft und deutlich erkennbar aufgebracht. Weitere Kennzeichnungen an der Wildmarke, insbesondere zur Verwendung mit elektronischen Verarbeitungssystemen, sind zulässig.

Blatt der Wildmarke:



Artikel 9
Änderung des Thüringer Wassergesetzes

Das Thüringer Wassergesetz vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74), zuletzt geändert durch Artikel 52 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277), wird wie folgt geändert:

1. § 33 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 Halbsatz 2 werden die Verweisung „Thüringer Gesetzes über die Fernwasserversorgung (ThürFWG) in der Fassung vom 5. März 2003 (GVBl. S. 145) in der jeweils geltenden Fassung“ durch die Verweisung „Gesetzes über die Anstalt Thüringer Fernwasserversorgung (ThürFWG) vom 30. Juli 2019 (GVBl. S. 347) in der jeweils geltenden Fassung“ und die Verweisung „§ 17 Abs. 2 Satz 3 ThürFWG“ durch die Verweisung „§ 16 Abs. 2 Satz 3 ThürFWG“ ersetzt.

b) In Satz 2 wird die Verweisung „§ 17 Abs. 2 Satz 1 und 4 ThürFWG“ durch die Verweisung „§ 16 Abs. 2 Satz 1 und 4 ThürFWG“ ersetzt.

2. In § 41 Abs. 1 Satz 1 wird die Verweisung „Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) in der jeweils geltenden Fassung“ durch die Verweisung „Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

3. § 48 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 wird die Angabe „30. Juni 2014“ durch die Angabe „31. Dezember 2027“ ersetzt.

b) Satz 2 wird aufgehoben.

4. In § 53 Abs. 4 Satz 2 wird die Verweisung „Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThürBKG) vom 5. Februar 2008 (GVBl. S. 22) in der jeweils geltenden Fassung“ durch die Verweisung „Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 210) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

5. In § 55 Satz 4 wird die Verweisung „§ 14a“ durch die Verweisung „§ 15“ ersetzt.

6. In § 82 Abs. 2 wird die Verweisung „Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG (ABl. L 64 vom 4.3.2006, S. 37) in der jeweils geltenden Fassung“ durch die Verweisung „Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG (ABl. L 64 vom 4.3.2006, S. 37; L 359 vom 29.12.2012, S. 77) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

7. In § 83 werden die Worte „in männlicher und weiblicher Form“ durch die Worte „für alle Geschlechter“ ersetzt.